

Nachrichten

Sutz: Neue
Gemeindeschreiberin

mt. Caroline Streit, die Finanzverwalterin der Gemeindeschreiberei Studen, hat ihre Stelle per Ende Juni 2005 gekündigt. Sie ist die neu gewählte Gemeindeschreiberin von Sutz-Latringen.

Trivapor: Eine
halbe Stunde früher

bt. Der Dampfzug, der die Maschine des Vereins Trivapor am 12. Februar nach Yverdon bringt, fährt rund eine halbe Stunde früher als im BT vom 29. Januar publiziert: Hier deshalb nochmals der Fahrplan: Basel Bad. Bahnhof ab 7.56, Solothurn an 9.42 (Fotohalt mit Dampflok-Rangiermanöver) Solothurn ab 10.46, Grenchen ab 11.15, Biel ab 11.35. Neuenburg an 12.07 (Dampflok-Rangiermanöver), Neuenburg ab 12.22, Yverdon an 13.35 (Dampflok-Rangiermanöver). Yverdon ab 16.00, Basel Bad. Bahnhof an 19.56.

Reservierungen über Tel. 052 214 33 60.

Gerolfingen

Neuer
Präsident,
neuer Name

Doppelter Wechsel beim Sportfischverein Täuffelen. Die Mitglieder mussten nicht nur einen neuen Präsidenten, sondern auch einen neuen Namen finden.

mg. Nach elf Jahren Vorstandstätigkeit, davon zwei als Vize- und drei Jahre als Präsident hat Peter Dasen, Gerolfingen, aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand demissioniert. Er will sich jedoch weiterhin für die Fischerei einsetzen, vor allem auch für die Renaturierung der Gewässer. Neu wurde Roland Hirschi, Hagneck, als Präsident gewählt.

Ebenso demissioniert haben nach 13 Jahren im Amt Kassier Hugo Stooss, Täuffelen, sowie nach elfjähriger Vorstandstätigkeit Ernst Möri, Täuffelen. Als neuer Kassier wurde Christoph Affolter, Brüttelen, eingesetzt. In den Vorstand wurden neu André Züttel sowie Marcel Anker gewählt, beide aus Täuffelen. Der Sportfischerverein erhält mit der Revision der Statuten einen neuen Namen. Nun heisst er «Fischerverein». Die Erhöhung des Mitgliederbeitrages von 30 Franken auf 40 Franken wurde gutgeheissen.

Zutritt mit Gewalt

Damit die Mitglieder auch weiterhin unbeschwerte Stunden in der Fischerhütte am See geniessen können, wurden im letzten Jahr das Aussencheminée saniert und der Hallenboden für die Schiffeinstellplätze neu betoniert. Mit einigem Unbehagen wurde festgestellt, dass sich in der Nacht auf den 6. September ein Unbekannter mit Gewalt durch ein Fenster Zutritt in die Fischerhütte verschafft hat. Mit Hilfe einer Kerze habe er die Hütte durchsucht und sich über die vorhandenen Vorräte hergemacht.

Neue Ehrenmitglieder

Zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden Peter Dasen, Gerolfingen, Hugo Stooss, Täuffelen, und Ernst Möri, Täuffelen. Nach 30-jähriger Mitgliedschaft konnten Roland Hirschi, Heinz Laubscher, Urs Löffel sowie Ernst Möri zu Freimitgliedern erklärt werden.

Diessbach: MÄNNERCHOR

«Dr misstrouisch Stefan»

Beim Konzert des Männerchors Diessbach gab es gleich mehrere Premieren. Danach überzeugte die Theatergruppe mit einem Stück von Heinz Wälti.

mn. Unter ihrem neuen Dirigenten Matjaz Placet sangen die Männer erstmals in Englisch: Die Premiere war «Can't help falling in love» von Elvis Presley. So waren fünf Lieder in drei verschiedene Sprachen zu geniessen. Matjaz Placet, gebürtiger Slowene, begleitete seine Mannen nebst dem Dirigieren gleich selbst am Klavier. Auch die Aufstellung war eine Premiere: Im Halbkreis standen die 18 Sänger um das Klavier.

Als engagierter Theaterliebhaber konnte Franz Moser sein 45-Jahr-Jubiläum im Männerchor und der Theatergruppe feiern. Während vieler Jahre spielte er im Theater mit, danach führte er mehrere Jahre die Regie und seit neun Jahren ist er für die Maske verantwortlich. In der Regieführung wurde er von Fritz Häni abgelöst.

Eifersucht und Misstrauen

Dieses Jahr haben die Theatergruppe des Männerchors und deren Frauen ein Volksstück von Hans Wälti, nach Paul Hart-



Streitereien vor dem «Schwanen»: Der aufgebrachte Stefan (René Häni) misstraut seiner Frau Lisebeth (Isabelle Häni). Bild: mn

manns «Dr Fischer vo Spiez» eingeübt. «Dr misstrouisch Stefan» ist Fischer und Wirt im «Schwanen». Ständig plagt ihn die Eifersucht und «Chrüttermiggeli» schürt diese absichtlich. Als noch Geldnot dazukommt, wechselt sein Misstrauen in Schwerkut. Magd Sophie,

Knecht Ueli und die Kräuterfrau Emilie tragen auf eine witzige Art dazu bei, dass dieses ernste Volksstück nicht zu sehr in die Tiefe geht. Die Darsteller spielten ihre Rollen in sehr überzeugender Art und Weise.

Am 4./5. Februar wird das Konzert und Theater in der

Mehrzweckhalle von Diessbach wiederholt. Anschliessend spielt die Band «Moskitos» zum Tanz auf. Der nächste grosse Anlass des Männerchors Diessbach ist der Männerchor-Brunch, der am 5. Juni 2005 auf dem Bauernhof Maurer in Diessbach stattfinden wird.

Folklore

Endspurt fürs grosse Jodlerfest

Das Eidgenössische Jodlerfest in Aarau steht an. Mit der Anmeldung zur Teilnahme beginnt der Schlusspurt für Organisationskomitee und Aktive.

mdä. Der Entscheid über die Teilnahme am Eidgenössischen Jodlerfest in Aarau vom 16. bis 19. Juni 2005 hat in diesen Tagen so manche Jodlerhauptversammlung geprägt. Anmeldetermin ist Mitte Februar, wobei das 70-köpfige Organisationsteam mit 15 000 Aktiven und mindestens 100 000 Besuchern rechnet. 70 Festbeizen, 16 Wettlokale, 4,8 Millionen Franken Budget und 570 Militär- und Zivilschutzhelfer sind nur einige Eckdaten. Die Schirmherrschaft führen die drei einheimischen Jodlerklubs, die das Eidgenössische nach 1975 bereits zum zweiten Mal organisieren.

Büren: JODLERKLUB MEI GLÖGGLI

Premiere des neuen Dirigenten

Traditionsgemäss lädt der Bürener Jodlerklub Meiglöggli zum Konzert- und Theaterabend ein. Die zwei nächsten Vorstellungen finden kommenden Mittwoch- und Samstagabend in Büren statt.

jbä. Es ist eine doppelte Premiere für den Jodlerklub Meiglöggli von Büren: Erstmals treten die Jodler und Jodlerinnen unter der Leitung des neuen Dirigenten und Komponisten Fritz Hofer auf. Man habe Glück gehabt, sind sich die Sängerinnen und Sänger einig. Mit Hofer habe man rasch

einen guten Ersatz für den langjährigen Dirigenten Paul Horisberger, der nach 25 Jahren den Dirigentenstock niederlegte, gefunden. Nicht ohne Stolz wird darauf hingewiesen, dass Hofer auch selber komponiere, mit «I bi ne Burebue» wird anlässlich des Konzertteiles eines seiner Stücke vorgetragen.

Traditionsgemäss folgt dem Konzert eine Theateraufführung. Diesmal wird der Bauernschwank «Der Hubel-Bänz», eine Komödie von Hans Bachofner, aufgeführt. Bis dem «Hubel-Bänz», dargestellt von Erwin Flückiger, seine Flausen bezüglich Gemeinderatsitz und sonstiger Ambitionen ausgetrieben werden, muss allerhand geschehen.

Bis die Geschichte zu einem guten Ende findet, wird unterhaltsam gestritten und gelitten. Für weitere Unterhaltung sorgen die anschliessende Tombola sowie die Jodlerbar im ersten Stock.

Quasi als verspäteter Weihnachtswunsch würde sich der Jodlerklub Meiglöggli (22 Aktivmitglieder) über weitere Jodler und Jodlerinnen freuen. Geprüft wird jeweils dienstagsabends. Interessenten können sich für weitere Auskünfte bei Albert Zimmermann, Präsident Jodlerklub Meiglöggli (Tel. 032/351 26 25), melden.

Konzert- und Theaterabend Jodlerklub Meiglöggli am kommenden Mittwoch, 2. Februar, und am Samstag, 5. Februar, um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle von Büren.

FDP Büren

Wahlausschuss
gebildet

mt. Zum Beginn des Wahljahres 2005 hat die FDP Büren einen nächsten Schritt unternommen. Um die notwendigen Vorbereitungen für die kommenden Gemeindewahlen rechtzeitig in Angriff zu nehmen, wurde ein Wahlausschuss gebildet. Dieser ist an zwei Sitzungen aktiv geworden. Herbert Kocher, Heinz Affolter, Jörg Gerber, Peter Krebs und Alfred Lehmann sitzen ein.

Im Dezember wurde zudem ein Leitbild verabschiedet, das die nächsten vier Jahre die Grundlage für die Arbeit der freisinnigen Behördemitglieder bildet. Ein wichtiges Thema ist die durch Alfred Lehmann an der letzten Gemeindeversammlung geforderte Steuersenkung.

Ried

Fusion mit
Agriswil?

Die eventuelle Fusion von Ried und Agriswil warf an der Orientierungsversammlung keine hohen Wellen.

ugu. An der Gemeindeversammlung vom 8. April wird darüber abgestimmt, ob Ried und Agriswil fusionieren werden. «Mit Agriswil und Ried finden sich zwei gleichwertige Partner», teilte Gemeindepräsident Heinz Etter-Eggli mit. Er machte deutlich, dass die fusionierte Gemeinde weiter wachsen und eine Grösse von 1100 bis 1200 Einwohner anvisieren müsse. Dazu müssten im Rahmen einer Ortsplanungsrevision auch neue Bauzonen geschaffen werden.

Die Initiative zu Fusionsverhandlungen kam am 23. Oktober 2003 aus Agriswil.

Die neue Gemeinde wird Ried heissen. Agriswil behält seinen Namen, wird aber seiner Ortstafel den Zusatz «(Gemeinde Ried)» beifügen.

In der fusionierten Gemeinde wird Ried fünf und Agriswil zwei Gemeinderäte stellen.

Personen

Pieterlen

mt. Heinz Moser feiert heute sein 35 Jahre Firmentreue. Am 2. Februar 1970 trat er in die Firma Hamo ein und stellte sein Wissen in den Bereichen Schlosserei, Anlage- und Apparatebau zur Verfügung. Später liess er sich zum Lehrmeister weiter bilden. Ebenfalls machte er die Weiterbildung zum Staplerinstruktor. Vor zwei Jahren wurde die Firma durch den Steris-Konzern übernommen. Seither stellt Heinz Moser sein fachliches Können dieser Firma zur Verfügung.

Gratulationen

Erlach

aae. Heute feiert am Stadtgraben 6 Vreni Marolf ihren 80. Geburtstag. Die rüstige und rege Jubilarin nimmt gerne Anteil am täglichen Geschehen im Städtchen Erlach. Gelegentlich trifft sie sich auch zu einer Jassrunde mit lieben Bekannten. Die täglichen Spaziergänge gehören zu ihrem Wohlfühlprogramm, und im Sommer trifft man sie sogar noch regelmässig auf dem Velo an.

aae. Am Moosentli 1 feiert heute Otto Probst den 92. Geburtstag. Mit viel Humor bewältigt er den Alltag und unterstützt seine Frau Erna bei den täglichen Arbeiten in Haus und Garten. Da seine Kräfte etwas nachgelassen haben, ist er froh, wenn die Ruhepausen zwischendurch etwas ausgiebiger werden.

Müntschemier

jwm. Bei recht guter Gesundheit kann Annemarie Etter-Löffel heute ihren 80. Geburtstag feiern. Die Jubilarin interessiert sich weiterhin stark für das Geschehen im Dorf und auf der ganzen Welt. Ganz besonders interessiert sie als ehemalige Gemüsebauerin, wie es um die Kulturen auf dem Feld steht. Ihren Haushalt schafft Annemarie Etter-Löffel noch alleine, dafür nimmt die Pflege ihres Mannes bedeutend mehr Zeit in Anspruch.

